

MÜNCHNER BÜRGERINITIATIVE FÜR FRIEDEN UND ABRÜSTUNG



BIFA, Isabellastr. 6, 80798 München, Tel 181239 oder 2715917 (Tel+Fax)

Vortrag und Diskussion

Volker Bialas spricht zum Thema „Zivilgesellschaftliche Krisenprävention - Weg zum Frieden?“

2. März 2006, Donnerstag, 19:30 Uhr im EineWeltHaus

(Schwanthalerstr. 80, U 4/5 Theresienhöhe)

Seit Ende des Ost-West-Konflikts ist die Gewalt verstärkt in die Politik zurückgekehrt. Immer mehr hat "die internationale Gemeinschaft", das heißt: meistens das Bündnis der westlichen Staaten unter Führung der USA, auf Krisen und sich anbahnende Konflikte mit Kriegseinsätzen reagiert, vor allem um eigene ökonomische und strategische Interessen zu verfolgen.

Doch ist im gleichen Zeitraum ebenso das Bewußtsein für eine vorbeugende Konfliktverhütung weltweit angewachsen. Verschiedene Aktivitäten innerhalb der UNO, so das Netzwerk "Globale Partnerschaft für die Prävention bewaffneter Konflikte", zeigen eine verstärkte Bereitschaft zur Prävention von Gewalt an. "Friedenschaffen mit friedlichen Mitteln" soll im Zuge der UN-Reform endlich einen höheren Stellenwert erhalten. Hierbei wird der "Zivilgesellschaft" - in der UNO hauptsächlich durch Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) vertreten - eine zunehmende Bedeutung beigemessen.

Doch schließen sich an diese Aktivitäten und Vorhaben kritische Fragen an:

- Wie ist das Verhältnis von Konflikt und Krise?
- Was heißt eigentlich "Zivilgesellschaft", und wer vertritt sie?
- Wie verhält sich das Mittel der Krisenprävention zum gegenwärtigen Universalproblem von Verelendung und Umweltzerstörung?

Volker Bialas befaßt sich langjährig mit friedenspolitischen Grundsatzfragen, nicht nur in der BIFA.

Die *Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung (BIFA)* befaßt sich in der letzten Zeit stärker mit der Aufdeckung von Irreführungen etablierter Politik (Zivil-militärischer Etikettenschwindel). Gleichzeitig geht es uns darum, ohne Illusionen sinnvolle Chancen und Konzepte zur Veränderung wahrzunehmen - auch bei uns Gegenstand von Debatten.

Kommt zur Diskussion, und besucht auch unsere Website www.bifa-muenchen.de und sagen Sie Ihre Meinung ...